

Niederschrift

Über die Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Pellworm am 09.08.2018 in der Amtsverwaltung.

Beginn 20.03 Uhr Ende 21.24 Uhr

Anwesenheit:

Sozialausschuss

Vorsitzender : Gerd J. Nommsen

 Katrin Knudsen
 Astrid Korth
 Jörg Ketelsen
 Sönke Petersen
 Simone Timmerhinrich
 Doris Ohrt

Gemeindever-
tretung:

Martin Jansen, stellvertretender Bürgermeister

Weitere

Teilnehmer: Elvira Herrig, Leitung Kindergarten
 Silke Neubauer, Leitung Pflegestation

Öffentlichkeit: 3 Personen

Entschuldigt waren: Bürgermeister Norbert Nieszery und Rony Schäfer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung.
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Anfragen aus der Öffentlichkeit
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht Kindergartenleiterin
6. Bericht Sozialstation
7. Bericht Pflegestation
8. Bericht MVZ
9. Sachstand Dorfentwicklungsplan/ sozialer Wohnungsbau
10. Verschiedenes

11. Anfragen aus der Öffentlichkeit
12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Gerd J. Nommsen begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt. Keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

TOP 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Gerd Jakob Nommsen, Doris Ohrt und Simone Timmerhinrich werden vom stellvertretenden Bürgermeister Martin per Handschlag zur Verschwiegenheit verpflichtet.

TOP 3: Anfragen aus der Öffentlichkeit

-keine-

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Termine und Sachstände:

Die Sozialstation zieht Anfang Juni, nach umfangreichen Renovierungsarbeiten, in das Gebäude des alten Edeka-Marktes der Familie Popall um.

Die räumlichen Verhältnisse dort eignen sich besser, als die Vorherigen im Gebäude der alten Postdienststelle. Diese weist Renovierungsbedarf auf. Die Räume sind für PC-Arbeiten, der Lichtverhältnisse wegen nicht optimal. In den neuen Räumlichkeiten herrschen gute Lichtverhältnisse vor, und es ist ausreichend Platz für ein trockenes Lager und ordnungsgemäße Sanitärräume.

Am 09.07.2018 gibt es einen Tag der offenen Tür.

Am 05.07.2018 findet die baubegleitende Ausschusssitzung des Bauvorhabens Kiga/ Schule statt.

Am 06.07.2018 ist Gesellschafterversammlung vom MVZ

TOP 5: Bericht Kindergartenleiterin

Mit dem Sommerfest verabschiedet sich der Kindergarten vom alten Gebäude des Pavillons. Am 06. Und 07.08. erfolgen dann Umzug und Einrichtung der neuen Räume des Feuerwehr- und Landjugendhauses. Dieses wird während der Bauphase, des Kindergarten- und Grundschulneubaus, den Kindergarten beherbergen. Der erste Kindertag in den neuen Räumen verläuft problemlos. Die Räumlichkeiten sind nicht ganz für das Konzept des Kindergartens geeignet. Eine Lösung wird auf der Dienstversammlung besprochen.

Positiv an dieser räumlichen Lösung ist die zentrale Lage bei der Schule, sodass der Busanschluss, die Turnhalle und der Kindergartenspielplatz weiterhin genutzt werden können. Zurzeit gibt es 25 Kindergartenplätze, wobei sich zwei Kinder einen Platz teilen, und 10 Krippenplätze. Auch hier teilen sich zwei Kinder einen Platz. Der Kindergarten braucht noch Lagerplatz für Spielsachen. Es wird der ehemalige Edeka Markt vorgeschlagen. Dieses soll besprochen werden. Die Festanstellung von Carmen Peters und Andrea Hermanns ist eine positive Entwicklung. In der Nachmittags Betreuung sind zurzeit fünf Kinder bis 14.00 Uhr. Momentan gibt es keine Warteliste für einen Betreuungsplatz.

TOP 6: Bericht Sozialstation

Die Sozialstation Pellworm verfügt über zehn Mitarbeiter. Davon zwei Vollzeitkräfte, drei Teilzeitkräfte, vier geringfügig Beschäftigte und einen Lehrling. Eine der Stellen, der 2019 in Rente gehenden zwei Kräfte wird durch den Lehrling besetzt. Für die andere Stelle wird vorerst nach einer internen Lösung gesucht.

Die 850 Überstunden konnten auf die Hälfte reduziert werden.

Der Kredit der Gemeinde (110.000,- €) wurde fast komplett benötigt. 10100,- € konnten zurückgezahlt werden. Einnahmen und Kosten sind in der Pflege schlecht planbar und können von Jahr zu Jahr stark variieren. Momentan 60-70 Klienten mit unterschiedlichem Zeit- und Pflegebedarf.

Die jährliche Qualitätsprüfung von Sozial- und Pflegestation wird voraussichtlich im September durchgeführt. Im letzten Jahr schnitten beide Einrichtungen gut ab. Der Datenschutz der Station wird auf die neuen Bestimmungen ausgerichtet.

Die Zusammenarbeit mit dem MVZ läuft gut.

Bedauerlicherweise gibt es viele Probleme mit dem Hilfsmittelservice Krämer. Lieferungen treffen verzögert ein und Wartungsarbeiten werden nicht durchgeführt.

Langfristig möchte die Sozialstation den Fuhrpark auf Elektromobile umstellen. Es wird nach einem geeigneten Förderprogramm Ausschau gehalten.

Ab nächstem Jahr kann eine neue Lehrstelle besetzt werden.

TOP 7: Bericht Pflegestation

Die Leitung der Pflegestation ist zwischen Silke Neubauer und Elke Heidemann aufgeteilt. Die Zusammenarbeit auf der Station und mit Husum klappt gut. Im Moment sind keine Überstunden verzeichnet. Stunden die dem Team fehlen werden von Zeitarbeitern und Freiberuflern aufgefangen. Eine neue Kollegin bereichert seit Juni das Team. Eine weitere Fachkraft kommt bis Februar dazu. Dann werden voraussichtlich keine externen Arbeitskräfte mehr benötigt. Zwei Hausmeister teilen sich eine Stelle. Es fehlt eine Fachkraft für die soziale Betreuung. Momentan wird die Betreuung intern geregelt. Das Heim hat aktuell neun Bewohner. Zehn bis elf Bewohner sind möglich. Elf allerdings nur in dem Fall, dass sich ein Ehepaar anmeldet. Die Pflegestation führt die neue, vereinfachte Datenverarbeitung mit reduzierter Dokumentation ein (Strukturierte Informationssammlung Stationär).

Ein internes Audit verlief positiv.

Es steht kein Extrabett für die Kurzzeitpflege bereit.

Um über das bestehende Defizit in der Pflegestation zu beraten, ist für den September ein Treffen mit Bürgermeister Dr. Nieszery und Herrn Walluks geplant.

TOP 8: Bericht MVZ

Aufgrund der Kündigung von Regine Ecker ist eine Ärztestelle wieder vakant. Diese wird auf diversen Plattformen beworben. Eventuell ergibt sich eine Lösung ab dem nächsten Jahr durch einen zugezogenen Arzt. Es muss aus rechtlichen Gründen zwei leitende Ärzte im MVZ geben. Die Dienste werden zukünftig im fünf Wochen Turnus abgeleistet.

Gespräche mit der DRK- Klinik bezüglich eines gemeinsamen Arztes sollen, mit Ausrichtung auf den Gesundheitshof, wieder aufgenommen werden.

Problematisch für Pellworms Kurbetrieb wird das Fehlen eines Kurarztes bewertet.

TOP 9: Sachstand Dorfentwicklungsplan/ sozialer Wohnungsbau

Ein Gutachten zum Dorfentwicklungsplan soll erstellt werden. Dieses wird für den Gesundheitshof und den sozialen Wohnungsbau benötigt. Eine Bedarfsanalyse wird erstellt.

TOP 10: Verschiedenes

Es wird überlegt einen regelmäßigen Fahrdienst nach Husum anzubieten(Ärztetour).

Gespräche mit NPDG, Kirche und anderen Institutionen sind geplant. Auch für die Mobilität der Senioren auf Pellworm muss dringend eine Lösung gefunden werden.

TOP 11: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Es wird angefragt, ob ein neuer leitender Arzt eine Zusatzausbildung als Badearzt haben muss. Es kann auch ein Kurs nachgeholt werden.

TOP 12: Personal- und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)

-keine-

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Sozialausschussvorsitzende Gerd Jakob Nommsen um 21.24 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer